



Bilanz

Duisburger Verkehrsgesellschaft AG



Bilanz

Aktiva		Anhang Nr.	31.12.2024 €	31.12.2023 €
A.	Anlagevermögen	1		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		570.080,00	150.462,00
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		8.118.879,54	4.450.672,54
2.	Umspannungs-, Umformungs- und Speichieranlagen		2.067.026,00	1.102.591,00
3.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen		44.330.580,00	35.813.557,00
4.	Fahrzeuge für den Personenverkehr		79.126.920,00	54.724.059,00
5.	Maschinen und maschinelle Anlagen		2.103.659,00	820.634,00
6.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.761.941,00	6.348.393,00
7.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		83.343.413,57	96.508.072,60
			225.852.419,11	199.767.979,14
III.	Finanzanlagen			
1.	Beteiligungen		24.694,37	2.084,02
2.	sonstige Ausleihungen		120.772,44	139.917,97
3.	sonstige Ausleihungen / Genossenschaften		150,00	150,00
			145.616,81	142.151,99
			226.568.115,92	200.060.593,13
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.612.445,80	3.823.520,53
2.	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		41.014,57	1.395.219,23
3.	geleistete Anzahlungen		528.513,98	1.017.399,50
			4.181.974,35	6.236.139,26
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.623.279,13	2.897.154,13
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		76.928.907,25	66.907.839,84
3.	sonstige Vermögensgegenstände		5.279.068,14	6.347.239,63
			84.831.254,52	76.152.233,60
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		502.984,89	15.240.699,66
			89.516.213,76	97.629.072,52
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		7.362,65	7.273,08
			316.091.692,33	297.696.938,73

Passiva		Anhang	31.12.2024	31.12.2023
		Nr.	€	€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	3		7.158.086,34	7.158.086,34
II. Kapitalrücklage	4		115.900.000,00	90.900.000,00
III. Gewinnrücklagen				
1. gesetzliche Rücklage			715.808,63	715.808,63
2. andere Gewinnrücklagen			690.769,06	690.769,06
			1.406.577,69	1.406.577,69
			124.464.664,03	99.464.664,03
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			6.594.855,00	8.121.483,00
2. sonstige Rückstellungen	5		35.057.289,15	33.154.338,81
			41.652.144,15	41.275.821,81
C. Verbindlichkeiten	6			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			103.684.699,35	113.157.231,07
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			3.939.204,70	7.409.416,03
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			1.029.858,63	763.344,32
4. sonstige Verbindlichkeiten			41.221.422,78	35.531.364,15
			149.875.185,46	156.861.355,57
D. Rechnungsabgrenzungsposten			99.698,69	95.097,32
			316.091.692,33	297.696.938,73

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft – nachfolgend kurz „DVG“ genannt – wird nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der aktuellen gültigen Fassung und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes (AktG) und des Gesellschaftsvertrages sowie nach der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Verkehrsunternehmen aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit zulässig, planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden die Vorschriften gemäß § 255 Abs. 2 HGB angewendet.

Den Abschreibungen liegen grundsätzlich die amtlichen AfA-Tabellen vom Bundesministerium der Finanzen zugrunde. Die Gesellschaft behält sich vor, eine kürzere oder längere Nutzungsdauer für einzelne Vermögensgegenstände zu wählen, sofern dies den GoB und dem tatsächlichen Werteverzehr entspricht. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten werden linear und degressiv abgeschrieben. Der Übergang auf die lineare Methode erfolgt, sobald diese zu höheren Abschreibungen führt. Vermögensgegenstände, die nach dem 31. Dezember 2010 angeschafft worden sind, werden ausschließlich linear abgeschrieben. Aufgrund der Neuregelung der steuerlichen GWG-Regelung werden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 und 800,00 EUR, im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Die Gesellschaft setzt erhaltene Investitionszuschüsse gemäß der Stellungnahme des Hauptfachausschusses des IDW 1/1984 i. d. F. 1990 von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des bezuschussten Vermögensgegenstandes ab.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** und **Beteiligungsgesellschaften** sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die **sonstigen Ausleihungen**, bei denen es sich um niedrigverzinsliche Darlehen handelt, sind mit dem Barwert angesetzt.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge in Abhängigkeit der Überfälligkeit berücksichtigt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst. Die Rückstellungen sind nach der versicherungsmathematischen „Projected-Unit-Credit-Methode“ (PUC-Methode) gebildet. Als Rechnungszinsfuß werden 1,90 % (i. Vj. 1,83 %), ein Anwartschaftstrend von 2,50 % und eine Leistungsdynamik von 2,00 % zugrunde gelegt. Die biometrischen Faktoren finden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der „Richttafel RT 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck Berücksichtigung. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des siebenjährigen und des zehnjährigen Durchschnittszinssatzes beträgt -48.868,00 EUR.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB werden nicht passiviert.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres in der Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2024	davon RLZ > 1 Jahr	31.12.2023	davon RLZ > 1 Jahr
	€	€	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.623.279,13	783.304,73	2.897.154,13	374.472,99
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	76.928.907,25	0,00	66.907.839,84	0,00
davon gegen Gesellschafter	(76.927.594,65)	(0,00)	(66.907.839,84)	(0,00)
sonstige Vermögensgegenstände	5.279.068,14	0,00	6.347.239,63	0,00
	84.831.254,52	783.304,73	76.152.233,60	374.472,99

3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt und aufgeteilt in 14.000 Namensaktien im Nennwert von 1.000,00 DM (511,29 €) je Aktie.

4. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage ist durch die Einzahlung der DVV in Höhe von 25.000 T€ im Zusammenhang mit der Neubeschaffung von Schienenfahrzeugen auf 115.900 T€ erhöht worden.

5. sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe von 34.942 T€.

6. Verbindlichkeiten

Geschäftsjahr	Gesamt 31.12.2024 €	davon RLZ ≤ 1 Jahr	davon RLZ 1 - 5 Jahre €	davon RLZ > 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	103.684.699,35	8.555.699,86	46.967.171,23	48.161.828,26
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.939.204,70	3.939.204,70	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.029.858,63	1.029.858,63	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	41.221.422,78	1.576.902,10	235.114,07	39.409.406,61
davon aus Steuern	(260.663,48)	(260.663,48)	(0,00)	(0,00)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(221.563,84)	(221.563,84)	(0,00)	(0,00)
	149.875.185,46	15.101.665,29	47.202.285,30	87.571.234,87

Vorjahr	Gesamt 31.12.2023 €	davon RLZ ≤ 1 Jahr	davon RLZ 1 - 5 Jahre €	davon RLZ > 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	113.157.231,07	9.472.531,72	38.912.676,93	64.772.022,42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.409.416,03	7.409.416,03	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	763.344,32	763.344,32	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	35.531.364,15	1.108.077,09	292.830,80	34.130.456,26
davon aus Steuern	(148.382,60)	(148.382,60)	(0,00)	(0,00)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(196.837,73)	(196.837,73)	(0,00)	(0,00)
	156.861.355,57	18.753.369,16	39.205.507,73	98.902.478,68

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist das Darlehen der Bayern LB in Höhe von 10.610 T€ durch Bürgschaften der Stadt Duisburg gesichert. Für die Darlehen der Sparkasse Duisburg in Höhe von 7.000 T€ und der Deutschen Leasing in Höhe von 789 T€ wurden die angeschafften Busse sicherungsübereignet.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
AktG	Aktiengesetz
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
BMKW	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
DCC	DCC Duisburg CityCom GmbH, Duisburg
DVG	Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft, Duisburg
DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
DVW	Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Duisburg
EAT	Earnings after Taxes
EBT	Earnings before Taxes
EBIT	Earnings before Interests and Taxes
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EZB	Europäische Zentralbank
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GWG	Geringwertiges Wirtschaftgut
HGB	Handelsgesetzbuch
HRB	Handelsregister Abteilung B
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
i. Vj.	im Vorjahr
KAV - NW	Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen
Octeo	octeo MULTISERVICES GmbH, Duisburg
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG NRW	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr NRW
RLZ	Restlaufzeit
RZVK	Rheinische Zusatzversorgungskasse, Köln
SGB	Sozialgesetzbuch
SWDU	Stadtwerke Duisburg AG, Duisburg
TV-N	Tarifvertrag Nahverkehr
VGN	Verkehrsgesellschaft Niederrhein GmbH, Moers
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Gelsenkirchen